

**Jade Bowers** . Johannesburg . Südafrika

## **JUNGFRAU**

von Mary Watson

## **LOT-THEATER**

FR 15.06. 19.00 Uhr

SA 16.06. 17.00 Uhr

**Uraufführung** Festival Theaterformen 2018

**Eintritt** VVK 18 Euro . AK 20 Euro

**Ermäßigt** VVK 9 Euro . AK 10 Euro

**Einführung** 15.06. 18.30 Uhr . LOT-Theater

**Gespräch** nach der Vorstellung 15.06.

**Dauer** ca. 1h20 . keine Pause

**Sprache** Englisch mit deutschen und arabischen Übertiteln

### **Jade Bowers**

studierte Theater und Sozialwissenschaften in Kapstadt und anschließend Regie und Bühnenbild an der University of the Witwatersrand. Sie war künstlerische Leiterin des WALE 4.0 Festivals und 2011 Kuratorin bei Wits 969. Bowers ist als Regisseurin und Produzentin tätig; unter anderem koordinierte sie die SA Theatre Season 2011, inszenierte Juliet Jenkins' *The Boy Who Fell from the Roof* sowie zusammen mit Ashraf Johaardien eine Soloverision von *Salaam*. Außerdem entwickelte sie das Kabarett *Clora* für die Organisation Drama for Life. Ihre Produktion *iHAMLET* wurde für den Naledi Award 2013 für Sounddesign nominiert. Das Magazin AfriPOP kürte sie 2014 zu einer der fünf spannendsten südafrikanischen Theatermacherinnen. 2016 war Jade Bowers Standard Bank Young Artist im Bereich Theater. Bowers ist Preisträgerin des Naledi Award 2017 in der Kategorie Beste Regie und wurde 2016 ausgezeichnet für ihr herausragendes Talent als Young Artist for Theatre der Standard Bank.

Regie **Jade Bowers** Text „Jungfrau“ **Mary Watson** Textadaption **Ameera Patel** Mit **Tracey-lee Oliver (Annette)** . **Carla Classen (Evelyn)** . **Ameera Patel (Jessica)** . **Jaques De Silva (Stephen)** Mitarbeit Produktion **Fiona Gordon of Creative Fix** Koproduktion **National Arts Festival Grahamstown. Festival Theaterformen** Musik **Yogin Sullaphen** Gestaltung **Jade Bowers** . **Boitumelo Project Outreach Foundation** Übertitel **Raman Khalaf** . **David Maß / Panthea** In Kooperation mit **UJ Arts & Culture** Künstler\_innenbetreuung **Nhat Vi Nguyen**

Im Rahmen von SCHULD gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes  
Gefördert vom Land Niedersachsen im Rahmen der Partnerschaft mit der Provinz Eastern Cape in Südafrika  
Gefördert durch das Goethe-Institut